

HIROSHIMA

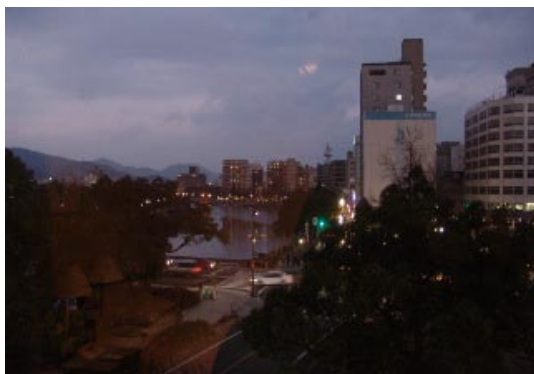
HEIWA-KOEN

- Das Friedensgedächtnismuseum in Hiroshima -

1-2 Nakajima-cho, Naka-ku, Hiroshima 730-0811

Tel. +81-(0)82-241-4004 / Fax +81-(0)82-542-7941 / www.pcf.city.hiroshima.jp

08.30-17.00 Uhr / Adult ¥ 50



Am 6. August 1945 um 08.15 Uhr wurde die Stadt Hiroshima Opfer der ersten Atombombe der Welt und bescherte ihr 200.000 Tote.

In der Stadtmitte von Hiroshima auf der Insel zwischen Honkawa-Fluss und Motoyasu-Fluss, die sich unmittelbar neben dem Explosionszentrum (Atombombendom) befindet, wurde nach dem II. Weltkrieg ein Friedenspark (HEIWA-KOEN) und ein Friedensgedächtnismuseum errichtet.



Das Friedensgedächtnismuseum besteht aus verschiedenen Ausstellungsräumen, Filmräumen, einer Bibliothek und einer Gedächtnishalle. Die Dauerausstellung ist extrem beeindruckend und vermittelt einen Eindruck von der Grausamkeit und unheimlichen Zerstörungskraft der Atombombe.

Auf dem Gelände des Friedensparks hinter dem Museumsgebäude befinden sich:

- * Ein Scheingrab als symbolische Grabstelle für alle nicht mehr auffindbaren oder nicht identifizierbaren Opfer. Der Steinsarkophag enthält Schriftrollen mit den Namen aller bekannten Opfer.
- * Ein von den Klassenkameraden gestiftetes Denkmal für ein verstrahltes Mädchen. Der Erzählung nach sagte ihr der Arzt, wenn sie es schafft, 1000 Papierkraniche zu falten, würde sie überleben – sie starb vorher. Noch heute bringen viele Schulklassen Ketten von gefalteten Papierkranichen.
- * Die Glocke von Hiroshima.
- * Den "Atombomben-Dom". Über diesem Gebäude erfolgte in 500 m Höhe die Explosion der Atombombe.



